

Diese Seite drucken

Bilder ein-/ausblenden

Augsburg Allgemeine

[Startseite](#)

[Lokales \(Schwabmünchen\)](#)

[Den Menschen die Kunst näher bringen](#)

11. Januar 2011 05:27 Uhr

Den Menschen die Kunst näher bringen

Schwabmünchen/Lechfeld Sie standen dort, wo man sie am wenigsten vermutet hätte: mitten auf einem Feld bei Schwabmünchen. 220 Holzfiguren, stumm, starr und doch mit einer so starken Botschaft. Mit den "Audabeis" (schwäbisch für "auch dabei") hat der Kunstverein Schwabmünchen im Sommer für Aufsehen gesorgt, er hat die Passanten, die an dem Feld mit den bekleideten Holzfiguren vorbei kamen, zum Nachdenken angeregt. *Von Uta Baumann*



Vor einem Jahr gründeten Stella Roseto und Marianne Grönninger (von links) den Kunstkreis Lechfeld. Archivfoto: Nadine Pflaum

von Uta Baumann und Monika Schmich

Genau das war das Ziel der rund 50 Mitstreiter, die vor gut einem Jahr den Kunstverein gegründet haben: Inspirieren, den Menschen die Kunst näher bringen. Nach zwölf Monaten zieht die Vorsitzende Kersten Thieler-Küchle eine positive Bilanz: "Ich bin sehr zufrieden."

Inzwischen zählt der Verein fast 70 Mitglieder. Mit Aktionen wie den "Audabeis" oder den Wunschfahnen, die über dem Schwabmünchner Hoigarten flatterten, hat sich der Zusammenschluss der Künstler und Kunstinteressierten in der Stadt längst einen Namen gemacht.

"Wir wollen die Kunst und die Menschen, die sich weniger dafür interessieren, in Verbindung bringen", sagt Thieler-Küchle. Dinge bewusst machen - ohne dabei den mahnenden Zeigefinger zu heben. Dazu dienen publikumswirksame Aktionen. Der Verein hat darüber hinaus im vergangenen Jahr verschiedene Kunstfahrten angeboten. Der große Wunsch der Mitglieder, er ist allerdings noch nicht in Erfüllung gegangen: ein eigener Raum, eine kleine Galerie für zeitgenössische Kunst. Derzeit liefen Gespräche, berichtet Thieler-Küchle. Konkret ist aber noch nichts.

Außerdem plant der Verein für 2011 eine große Ausstellung im Schwabmünchner Rathaus, sobald die Umbauarbeiten im Inneren abgeschlossen sind. All die künstlerische Arbeit sollen jedoch nicht losgelöst von den bereits vorhandenen Strukturen stattfinden. Auch in Bobingen gibt es einen Kunstverein, mit dem die Schwabmünchner Vertreter in Kontakt stehen. "Wir sind schließlich keine Konkurrenz", betont Thieler-Küchle.

Rund 30 Mitglieder beim Kunstkreis Lechfeld

Das sehen auch Marianne Grönninger und Stella Roseto so, die völlig unabhängig vom Schwabmünchner Kunstverein, vor einem Jahr in Untermeitingen den Kunstkreis Lechfeld gründeten. Die beiden Frauen haben bewusst einen Kreis und keinen Verein ins Leben gerufen. "Wir sind für alle Kunstsparten offen", erzählt Grönninger. Etwa 30 Mitglieder aus dem Bereichen Malerei, Fotografie, Musik, Dichtung und Literatur, Textilkunst und Patchwork zählt der Kreis bereits.

"Wir waren wirklich überrascht, wie viel Resonanz wir bekommen haben", sagt Roseto. Ziel der beiden ist es nicht nur die Künstler auf dem Lechfeld untereinander besser zu vernetzen, sondern den Bürgern - vor allem den Jugendlichen - Kunst näher zu bringen. Alle 14 Tage bieten vier Künstler ehrenamtlich Workshops im Jugendhaus an.

Ein Termin für jedermann ist dagegen der "Markt der Künste". 17 Künstler beteiligten sich daran im vergangenen Jahr. Auch heuer ist für den 10. April wieder der Markt in der Pausenhalle der Untermeitinger Grundschule geplant. Über das Jahr verteilt möchte der Kunstkreis zudem Termine für das "offene Atelier" anbieten.